

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at

Telephone: +43(732) 7720-53100

Er lasse dieselbe Eigenschaft, z. B. „groß“ in verschiedenen Abstufungen an mehreren Gegenständen anschauen und fordere den Schüler auf, das Maß der Größe jedes einzelnen Gegenstandes anzugeben, entweder mit der Hand, die in entsprechender Höhe emporgehalten wird, oder, was noch besser ist, durch ein an der Thür oder Mauer gemachtes Zeichen. Hierauf gehe er diese verschiedenen an der Thür oder Mauer markirten Abstufungen der Größe durch, deute sie mit der Hand an, ohne jedoch die Gegenstände zu erwähnen, denen sie zukommen, und lehre jede dieser angezeigten Abstufungen der Größe für sich allein ohne Hinweisung auf einen besondern Gegenstand bezeichnen mit: „Die Größe.“

Durch das analytische Verfahren ist nun dem Schüler einzuprägen, daß das Wort: „Die Größe“ jede der verschiedenen an der Thür oder Mauer angemerkten Abstufungen der Größe ohne Rücksicht auf einen bestimmten Gegenstand bedeute.

Um nun den Schüler mit der grammatischen Konstruktionsweise des Abstraktum bekannt zu machen, hebe man eine einzelne der vorher angemerkten Abstufungen der Größe, z. B. „Die Größe des Mannes“ hervor; fordere den Schüler auf, anzugeben, welchem Gegenstande dieses Maß der Größe zukomme; deute durch die schon bekannte zueignende Geberde an, daß diese Größe dem Manne zukomme, und veranlasse auf solche Weise den Schüler, daß er den Gegenstand — „Mann“ — als den Eigenthümer jenes bestimmten Maßes der Größe anschau und erkenne, und demgemäß auch als solchen auf die ihm schon bekannte Weise mit dem Genitiv bezeichne: „Die Größe des Mannes.“

Hierauf gehe man auch die übrigen angemerkten Abstufungen der Größe einzeln durch und verfare rücksichtlich einer jeden derselben auf die nämliche eben angegebene Weise. — „Die Größe des Knaben. Die Größe des Mädchens. Die Größe des Pferdes“ u. s. w. Dadurch, daß der Lehrer die verschiedenen Dimensionen, als „hoch; breit, dick, tief“ u. s. w. an mannigfaltigen Gegenständen, denen ein verschiedenes Maß derselben entspricht, anschauen läßt, und dann auf die eben angedeutete Weise versinnlicht darstellt, wird der Schüler nach und nach dahin gebracht, daß er jene Eigenschaften für sich abgefordert von den Gegenständen sich denke, an denen er sie angeschaut hat.

Von diesen Dimensionen gehe man dann auf andere Eigenschaften und Zustände über, führe sie gleichfalls an verschiedenen Gegenständen vor, lasse sie zuerst mit konkreter Form bezeichnen